



**29. April 2026**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Frauen in der IT: Sie werden mehr, sind aber immer noch unterrepräsentiert, vor allem je technischer das Tätigkeitsfeld ist. Einige VITAKO-Mitglieder nehmen deshalb regelmäßig am jährlichen **Girls' Day** teil. Dieses Jahr ist VITAKO zum Girls' Day am **23. April** noch einen Schritt weitergegangen und setzt mit seinen Mitgliedern ein starkes Zeichen **für mehr weiblichen Nachwuchs in der kommunalen IT.**

Wir als Verband appellieren, die Rahmenbedingungen zur Gewinnung und Förderung weiblicher IT-Nachwuchskräfte weiter zu stärken und bestehende Initiativen auszubauen. VITAKO bietet Politik und Verwaltung einen kontinuierlichen Dialog an, um gemeinsam praxisnahe Maßnahmen für mehr Diversität, Fachkräftesicherung und die digitale Zukunftsfähigkeit der öffentlichen IT zu entwickeln.

Mit der frisch veröffentlichten **Broschüre „Junge Frauen erobern die digitale Verwaltung!“** zeigt der Verband – mit direkten Einblicken aus der täglichen Arbeit seiner Mitglieder – die Vielfalt der Berufsbilder und Karrierewege in der kommunalen IT. Wir wollen gezielt Mädchen und junge Frauen für MINT-Berufe begeistern.

In der Broschüre erhalten Interessierte

- 1) Perspektiven, was digitale Kompetenzen für eine moderne Verwaltung bedeuten
- 2) Einblicke in die Praxis kommunaler IT-Dienstleister
- 3) eigene Erfahrungen und konkrete berufliche Wege von Frauen in der kommunalen IT

Mit einem Vorwort von Bundesministerin Karin Prien, Impulsen von Lena-Sophie Müller (Initiative D21), Ann Cathrin Riedel (NEXt e. V.) und Lars Hoppmann (VITAKO) und Erfahrungsberichten von Fenja Sieker (OWL-IT) und Ronja Beckmann (ekom21).

**[Mit Klick aufs Bild Broschüre ansehen und herunterladen](#)**

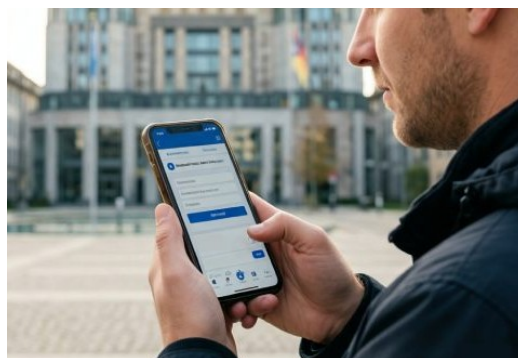


Viel Freude mit unseren Meldungen wünscht  
Ihr VITAKO-Team

---

## Dortmund pilotiert bundesweite „Deutschland-App“

Eine bundesweite App für Bürger:innen, um den Zugang zu staatlichen Leistungen zu vereinfachen: Das will die Bundesregierung mit der Deutschland-App verwirklichen. In einigen Kommunen wird diese Anwendung nun pilotiert – zum Beispiel in Dortmund. Die 603.000-Einwohner-Stadt möchte dadurch ihre Expertise und Einsichten einbringen,



die sie durch den Betrieb ihrer Dortmund-App für digitale Bürgerdienste gesammelt hat. In der Deutschland-App können Bürger:innen Information zu den staatlichen Leistungen finden, **Anträge stellen** (künftig zum Beispiel Kindergeldanträge oder Wohnsitzanmeldungen), **Termine buchen** oder ihre **Identität digital verifizieren**. Die Nutzung der App ist **freiwillig, selbstbestimmt, transparent und datenschutzkonform**.

[Zur Meldung](#)

---

**Prosoz: KI-Infrastruktur für Verwaltungen mit Intrinsic**



Gemeinsam mit dem Partner Intric pilotiert Prosoz nun eine souveräne, DSGVO-konforme KI-Infrastruktur für deutsche Kommunalverwaltungen. Mit dem Werkzeug werden zunächst **Gespräche** zwischen Bürger:innen und Sachbearbeiter:innen **transkribiert, dokumentiert und so Protokollierung, Aktenanalyse und Wissenstransfer ermöglicht.**

Einsatzorte sind zum Beispiel Jugendämter, Sozialämter und Jobcenter in mehreren Städten. Prosoz bringt dafür langjährige Fachkenntnis und institutionelle Beziehungen ein, während Intric die sichere, einsatzfähige KI-Infrastruktur liefert.

Weiterer Einblick

---

## regio iT: „Schülerfahrkosten online“ im Einsatz

Das digitale Schülerticket wird ab April in 5 weiteren Kommunen angeboten. Mit „Schülerfahrkosten Online“ führt die regio iT in der Städteregion Aachen, Aachen, Emsdetten, Herzogenrath und Herne) eine **OZG-konforme**, webbasierte Lösung für **schnelle, sichere Bearbeitung** von Anträgen. Zugänglich ist das Portal mit der BundID.



Regio iT koordiniert die Einführung, migriert Altdaten, schult Beteiligte und optimiert. Mit dem skalierbaren Angebot soll der Verwaltungsaufwand reduziert, die Nutzerfreundlichkeit gesteigert und der Zugang zu Schülertickets schneller werden.

Nachricht

---

## Nürnberg: Autos teilen über die Stadt-App



Mit der NürnbergMOBIL-App konnten die 530.000 Einwohner:innen der Stadt sowie Interessierte bisher Fahrpläne abrufen, Fahrräder oder E-Scooter ausleihen. Seit Neuestem können darüber auch **Carsharing-Autos** gebucht werden. Die Stadt möchte die Verkehrswende und grünere Mobilität fördern.

Daher sparen Halter von Abos des lokalen Verkehrsnetzes oder des Deutschlandtickets die Aktivierungsgebühr für das Carsharing und erhalten **10 Freikilometer pro Monat**. Damit möchte die Stadt auch den Parkdruck und den Flächenbedarf verringern und mehr Platz im öffentlichen Raum, wie für Wege und Bäume, schaffen.

[Details](#)

---

[Hier die „VITAKO aktuell“ zum D-Stack lesen](#)

---

## Dataport: Kooperation bei neuer Cloud-Plattform

Dataport möchte die eigene neue Multi-Cloud-Management-Plattform (MCMP) weiterentwickeln – u. a. soll sie ab 2027 **BSI-grundschutzkonform** sein. Für die gezielte, individuelle Weiterentwicklung und Nutzung des Open-Source-Angebots hat Dataport nun mit den Landes-IT-Dienstleistern IT.NRW und DVZ Schwerin eine Kooperation vereinbart.



Die Plattform bietet standardisierte, skalierbare Multi-Cloud-Betriebsoptionen, stärkt digitale Souveränität, optimiert Ressourcennutzung und vereinfacht die Beschaffung. Dies sind Grundlagen für gemeinsame, sichere und effiziente Cloud-Services von Bund, Ländern und Kommunen.

[Weitere Informationen](#)

---

**Stadtwerke Lübeck betreiben eigenes Rechenzentrum**



Die Stadtwerke Lübeck haben ihr erstes eigenes Rechenzentrum eröffnet. Ziele dahinter sind **kurze Wege zu Energiequellen**, die **Versorgungssicherheit** und die **Unterstützung** von Forschung und KI-Anwendungen **in der Region**. Derzeit sind 80 % der ersten Ausbaustufe vermietet und 44 Serverschränke installiert.

Im Endausbau sollen 150 bereitstehen. Das Angebot richtet sich an Unternehmen und öffentliche Stellen der Region und bietet eine datenschutzfreundliche, lokal verankerte Alternative zu internationalen Cloud-Anbietern.

Quelle

## MV investiert in moderne Register und IT-Sicherheit



Mecklenburg-Vorpommern gibt bis zu 150 Mio. Euro aus Sondervermögen für Registermodernisierung und stärkere IT-Sicherheit frei. Das Land und die Kommunen haben eine enge Zusammenarbeit zur Umsetzung der **Anbindung von NOOTS, Once-Only-Fähigkeit** im MV-Serviceportal sowie **Verknüpfung des Personenstandsregisters mit IDA und DSC** vereinbart. Ziele sind schnellere, bürgerfreundlichere Prozesse, ein landesweites Sicherheitsnetz und einheitliche Standards.

Nachlesen

---

Branchenticker empfehlen? Web-Ansicht teilen

---

## VITAKO IT-Kalender

29.4: **AKDB-Techniktage: KI im öffentlichen Sektor**

on demand: **Sicher und digital: Zertifikate & Siegel für Verwaltungen**,  
Bundesdruckerei

4.5., Mannheim: **Perspektive Kommunal – Handlungsfähigkeit erhalten und stärken**

6.5., 9.30-17.15, Berlin: **Fachtagung Daten nutzen, Bildung gestalten**, SWK

6.5: **AKDB-Techniktage: IT-Betrieb sicher & datenschutzkonform**

7.5.: **dataportCON digital**, Hausmesse, Dataport

12.5., 10.00-11.30: **Wie werden Bund, Länder und Kommunen gemeinsam souverän?**, eGovernment

13.5: **Cybersicherheit: Social Engineering – wenn Hacker keine Tastatur benötigen**, KDO

20.5.: **AKDB-Techniktage: Cloud im Fokus**

5.6., 9.15-14.00: **Thementag Digitale Souveränität – Handlungsfähigkeit sichern in einer vernetzten Welt**, Digitaler Staat

16./17.6., Berlin: **Public-IT-Security (PITS)**

25.6: **Management Kommunen: Stolpersteine im Projektalltag – und wie man sie meistert**, KDO

VITAKO-Stellenmarkt



VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.  
Geschäftsführender Vorstand: Lars Hoppmann  
Charlottenstr. 65  
10117 Berlin  
Deutschland

030/2063 156 - 0  
redaktion@vitako.de  
<http://www.vitako.de>

Register: Amtsgericht Charlottenburg | Registernummer: 25326Nz  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Sie sind kein Angebot von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. und dem Nutzer zustande. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsweise nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e. V.

Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen.

**Vom Newsletter abmelden**